

## Bittere Enttäuschung im finalen Aufstiegskampf

Geschrieben von: Fabian Mades

Montag, den 06. Mai 2013 um 20:47 Uhr - Aktualisiert Montag, den 06. Mai 2013 um 21:02 Uhr

---



Sie wollten die Relegation um den Aufstieg in die 1. Bezirksliga unbedingt erreichen, die Mannen der 2. Herren um ihren Kapitän Oliver Seckler. Bereits vor der Saison war bei der Mehrzahl der Spieler der Wunsch aufgekommen, um dieses Ziel zu spielen. Und bis zum letzten Spieltag hatte die Mannschaft alles in ihrer eigenen Hand, dieses Ziel zu erreichen. Im Duell der punktgleichen Tabellenzweiten, TTC Reich-Michelbach und TuS Dichtelbach 2 wurde am Freitagabend, den 12. April, die Entscheidung gefällt. Dichtelbach gereichte ausschließlich ein Sieg zum Erreichen der Relegation; wenigstens ein 8:8-Unentschieden zu erringen, hatten sich die Reicher auf ihre Fahnen geschrieben.

Eine kleine Hiobsbotschaft erreichte die Mannschaft schon zwei Tage zuvor, denn mit Joel Mähringer, der sich auf einem Schulausflug verletzt hatte, fiel ein guter Spieler im hinteren Paarkreuz aus. Mit Volker Emmel sprang jedoch ein adäquater Ersatzmann in die Bresche. In den Doppeln erarbeitete sich die 2. Herren sogleich einen Vorteil, da neben dem Topdoppel Matthias Emmel/Oliver Seckler auch Tobias Weber/Berthold Cziomer gegen das Doppel 1 der Gäste gewinnen konnte. Dario Stenzhorn und Volker Emmel zogen aber im Aufeinandertreffen der beiden dritten Doppel den Kürzeren. Doch den sehr guten Start in die Begegnung setzte das Team zunächst weiter fort. Während Tobias noch gegen den besten Spieler der Liga, Michael Gerhardy, denkbar unglücklich mit 9:11 im fünften Satz unterlag, sicherte sich Matthias (Foto) parallel in einem ebenso engen Zweikampf den Zähler mit 11:9 im Entscheidungssatz gegen Torsten Hoffmann. An diese hervorragenden Leistungen knüpfte das mittlere Paarkreuz eindrucksvoll an. Sowohl Dario gegen Bernhard Donsbach als auch Oliver gegen Peter Wagner kamen je zu einem souveränen 3:0. Berthold musste gegen Adamus mehr kämpfen, setzte sich aber ebenfalls trotz 1:2-Rückstand nach fünf Durchgängen noch durch. Der Zwischenstand deutete mit nun 6:2 eindeutig in Richtung Relegation zugunsten der Dichtelbacher Gastgeber.

Nun wendete sich jedoch das Momentum zugunsten der Reicher. Nach Niederlagen von Volker und Matthias gelang zwar Tobias mit einem sehenswerten 3:1 über Hoffmann ein weiterer Punkt. Dies hielt die SG jedoch nicht davon ab in der Mitte und hinten insgesamt viermal infolge zu punkten und auf das vorentscheidende 8:7 davonzuziehen. Überraschend war zum einen, dass in der Mitte plötzlich beide Spiele bei nur insgesamt einem Satzgewinn abgegeben wurden. Außerdem wurden auch Berthold und Volker ihrer Spiele nicht Herr. Das lag allerdings auch an den sehr guten Leistungen ihrer Gegenüber, Wolfgang Dorra und Mario Adamus, die stellenweise über sich hinauswuchsen und ungeahnt stark spielten.

Das abschließende 3:0 im Schlussspiel durch Matthias und Oliver hatte keine Bedeutung

## **Bittere Enttäuschung im finalen Aufstiegskampf**

Geschrieben von: Fabian Mades

Montag, den 06. Mai 2013 um 20:47 Uhr - Aktualisiert Montag, den 06. Mai 2013 um 21:02 Uhr

---

mehr, da der Aufstiegskampf zuvor schon entschieden war. Nach einer erneut guten Saison steht die 2. Herren jetzt schon zum zweiten Mal infolge auf dem undankbaren dritten Rang. Dieses Mal trennt sie vom zweiten Platz ein winziger Spielpunkt. Von den Meisterschaftspunkten ist man nach 18 Spieltagen mit 29:7 Punkten gleichauf mit Reich, die Spielpunktebilanz der Reicher ist mit +64 im Vergleich zu den Dichtelbachern (+63) allerdings ausschlaggebend größer. Das ist im Nachhinein natürlich sehr bitter. Aber der Aufstieg wurde nicht unbedingt am letzten Spieltag vergeben. Vielmehr waren es Spiele wie das unnötige 8:8 gegen Sohren in der Rückrunde, die letzten Endes den Ausschlag gaben.

Im Übrigen geht es in der kommenden Spielzeit erneut gegen die SG Reich-Michelbach, da diese den Aufstieg in der Relegation verpasste. Dieses Mal war das Team zwar konkurrenzfähiger als noch ein Jahr zuvor und nach dem fantastischen 9:1 gegen den TTC Feilbingert roch es auch schon gewaltig nach Aufstieg bei der Relegationsveranstaltung in Simmern. Doch der SVE Oppenheim war dann im zweiten Spiel eine Nummer zu groß. Hier verloren die Reicher mit 6:9.

[Zu den Fotos des Abends](#)